

Promis bei den Kirchheimer Jecken

Von JÜRGEN FEIBIG, 15.01.07, 07:16h

Euskirchen-Kirchheim - Anlässlich der Jubiläumssitzung trat auch Trompeter Bruce Kapusta auf. WDR-Intendantin Monika Piel und WDR-Moderatorin Bettina Böttinger feierten in ihren närrischen Outfits kräftig mit.



Sitzungspräsident Jürgen Altendorf mit der künftigen WDR-Intendantin Monika Piel und Bettina Böttinger (v.l.).

Euskirchen-Kirchheim - So hohe Prominenz wie bei der jüngsten Sitzung konnte Jürgen Altendorf wohl noch nie auf der Bühne präsentieren. Der Präsident der Karnevalsgesellschaft Kirchheim konnte die im Ort wohnende designierte WDR-Intendantin Monika Piel als Gast der Prunksitzung begrüßen. Nicht weniger bekannt ist Bettina Böttinger, die ebenfalls in Kirchheim wohnende WDR-Moderatorin. Die beiden hatten sich anlässlich des Jubiläums der KG Kirchheim in ein närrisches Outfit geworfen. Zum Dank dafür wurden die beiden fesch kostümierten Damen, die sich samt ihrer Begleitung an diesem Abend gut amüsierten, mit dem Orden der Gesellschaft bedacht.

Wer die Prunksitzung im Saal Scheiff verfolgte, konnte feststellen, dass die Karnevalsgesellschaft Kirchheim auch in ihrer 50. Session noch nicht den Spaß an der Freud verloren hat. Im Gegenteil, die Jubiläumssitzung geriet zu einer ungewöhnlich schwungvollen Veranstaltung, bei der sich nicht nur die Akteure auf der Bühne in bester Verfassung zeigten.

Unter dem Motto „Jubel, Trubel, Heiterkeit, janz Kirchem fiert in de Jubiläumszeit“ wurde ein gut besetztes Programm geboten. Mit dem Einzug des Prinzenpaares Prinz Robert I. (Decher) und seiner Prinzessin Elisabeth I. nahm die Sitzung ihren Anfang. Anschließend kündigte Sitzungspräsident Jürgen Altendorf die „Ponitas“ an, eine noch ganz junge Tanzgruppe.

Zu den besonderen Programmpunkten zählte auch die Ehrung des seit mehr als vier Jahrzehnten amtierenden Geschäftsführers Joachim Apmann. Er wurde für seine großen Verdienste vom Bund Deutscher Karneval mit der höchsten Auszeichnung, dem Verdienstorden in Gold mit Brillanten, ausgezeichnet.

Nach dem „ersten“ Teil ging es dann endgültig rund. Mit schmissigen Karnevals- und Stimmungshits trafen die Fanfarentrompeter Erftstadt, das Kirchheimer Tambourcorps „Edelweiß“ und die Karnevalsband „De Botzedresse“ ganz den Geschmack des Publikums.

Zu den unverzichtbaren Akteuren gehörten auch wieder das Männerballett des örtlichen Gymnastik- und Turnvereins „Tukus“ und die Kirchheimer Frauen-Showtanzgruppe „Zubzero“, die mit ihren gekonnten Darbietungen begeisterten. Für den krönenden Abschluss sorgte zu mitternächtlicher Stunde Bruce Kapusta, der vor zwei Jahren seinen Auftritt in Kirchheim aus Zeitgründen vorzeitig abbrechen musste. Am Freitagabend löste er sein Versprechen ein, die Zeit „nachzuarbeiten“. Er entzückte die närrischen Kirchheimer fast eine Stunde lang mit seinen Trompetenklängen.